



Herner Str. 88, 44791 Bochum
TEL.: 0234-682262
E-MAIL: kontakt@iagbochum.de
WEB: www.iagbochum.de

Liebe Interessentin, lieber Interessent

Sie haben die Unterlagen für den **Bildungsurlaub Gewaltfreie Kommunikation-Vertiefung 27B-GFKV.1** mit Anja Buschmann und Andreas Poggel angefordert.

Die Veranstaltung findet vom 13.12.–17.12.2027 in den Räumen des iag.bochum statt. Die Kursgebühr beträgt 365,- € ohne Unterkunft und Verpflegung.

Die Anerkennung unseres Institutes durch den Kultusminister als Einrichtung der Weiterbildung (Aktenzeichen: IV C 2. 21-8 Nr. 1862/80) umfasst auch die Anerkennung zur Durchführung von Veranstaltungen nach dem Bildungsurlaubsgesetz (§ 9 Abs.1 AWBG-Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz).

Alle in unserem Veranstaltungsprogramm angekündigten Bildungsurlaube erfüllen die Vorgaben des AWbG NRW in der aktuellen Fassung vom 01.01.2022.

Anbei erhalten Sie eine inhaltliche Übersicht zum Bildungsurlaub, die allgemeine Anerkennung zur Durchführung von Bildungsurlauben durch den Regierungspräsidenten in Arnsberg und das aktuelle Zertifikat des Gütesiegelverbundes Weiterbildung über die Anerkennung unseres Qualitätsmanagement-Systems.

Bitte legen Sie dieses Schreiben und die Inhaltsübersicht Ihrem Arbeitgeber vor und senden Sie uns eine verbindliche Anmeldung (über www.iagbochum.de oder per Anmeldekarte), wenn der Bildungsurlaub genehmigt worden ist.

Mit freundlichen Grüßen
Harald Berndt Institutsleitung



BILDUNGSURLAUB 27B-GFKV.1

Dozent*innen: Anja Buschmann (Mediatorin, Lehrerin, GfK-Trainerin)
und Andreas Poggel (Ausbildung in Gewaltfreier Kommunikation, Mediator)
Unterrichtszeit: täglich 6 UE (insgesamt 30 UE)
Termin: Montag 13.12. – Freitag 17.12.2027

INHALTE DES BILDUNGSSEMINARS

Nach dem ersten Kennenlernen der Methode der Gewaltfreien Kommunikation wird es in dieser Veranstaltung darum gehen, die Erfahrungen bei deren Anwendung im Alltag zu betrachten, zu teilen und auszuwerten. Dabei befassen wir uns auch diesmal wieder mit beiden Aspekten: mit der Gestaltung der Beziehung zu uns selbst und mit der zu anderen Menschen.

In dieser Woche konzentrieren wir uns auf die praktische Anwendung der GfK, so dass überwiegend Beispiele aus dem eigenen (Berufs-)Leben der Teilnehmer/innen im Fokus stehen. Diese werden im Rahmen verschiedenster Übungen und Settings bearbeitet, so dass die der GfK zugrundeliegende Haltung vertieft werden kann. Über das bekannte methodische Grundprinzip der „Vier Schritte“ hinaus stellen wir unterstützende Ansätze und hilfreiche Techniken vor, die in Kleingruppen sofort ausprobiert und geübt werden können. Unterstützend wirkt sich bei alldem erfahrungsgemäß die temporäre Gemeinschaft unserer Seminargruppe aus, die einen geschützten Raum für das Erproben des Gelernten bietet. Durch diese Erfahrungen erwerben Sie Sicherheit in der Anwendung der GfK, erweitern Ihre Handlungsspielräume, was das menschliche Miteinander betrifft, und gehen gestärkt in den privaten und beruflichen Alltag zurück.

Je nach Bedarf und Ausgangssituation der Teilnehmer/innen können folgende Themenschwerpunkte angeboten werden:

Empathische Grundhaltung; Umgang mit starken Emotionen; Einschränkende Gedankenmuster; Perspektivwechsel durch die GfK; Verbindende Kommunikation als Entscheidung

Wie bei all unseren GfK Fortbildungen sind Menschen aller Berufsgruppen unabhängig von ihrer beruflichen Position willkommen.

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist der Besuch eines GfK Einführungs-Bildungsurlaubs oder eines mehrtägigen GfK Einführungsseminars.

MONTAG (11.00-16.00 UHR)

Willkommens- / Kennenlernrunde:

Austausch über Vorerfahrungen, Erwartungen, Motivation und Befürchtungen.

Modul 1: Empathische Grundhaltung:

- Selbstempathie als Weg zur inneren Klarheit
- Bedürfnisse von und Empathie für andere/n
- Verantwortung bei der Erfüllung von Bedürfnissen

DIENSTAG (10.00-15.00 UHR)

Modul 2: Umgang mit starken Emotionen

- Von Angst bis Wut: erkennen, was mich „triggert“
- Der Umgang mit Schuldgefühlen
- „Nein“ aussprechen und empfangen

MITTWOCH (10.00-15.00 UHR)

Modul 3: Einschränkende Gedankenmuster

- Urteile im Alltag
- Scheinbar widerstreitende Bedürfnisse
- Transformation von hindernden Glaubenssätzen

DONNERSTAG (10.00-15.00 Uhr)

Modul 4: Perspektivwechsel durch die GFK

- Bewusstheit der inneren Haltung
- Selbstbeschuldigungen auflösen
- Rede und Widerrede in gemeinsamen Dialog verwandeln

FREITAG (10.30-15.30 Uhr)

Modul 5: Verbindende Kommunikation als Entscheidung

- Klarheit über meine Absicht
- Wahlfreiheit meiner Art, mich auszudrücken
- Beitragen zum Frieden im Umgang miteinander

Verabschiedungs- / Abschlussrunde:

Persönliches Fazit, Alltagstransfer, Feedback und Ausblick.

Je nach Gruppenzusammensetzung und -erfordernissen kann es sinnvoll und notwendig sein, Inhalte und Übungszeiten anzupassen.



Bezirksregierung Arnsberg • Postfach • 59817 Arnsberg

iag.bochum
Herner Str. 88
44791 Bochum

Datum: 11.11.2011
Seite 1 von 1

Aktenzeichen:
48.08-AWbG-75
bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:
Nina Dodt
Teilzeitbeschäftigte/r von
mo bis fr 8.00 - 14.00 Uhr
nina.dodt@bra.nrw.de
Telefon: 02931/82-3044
Fax: 02931/82-40486

Laurentiusstr. 1
59821 Arnsberg

Ausführung des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes (AWbG)
Anerkennung gem. §§ 10 f AWbG

Antrag vom 01. Juli 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,
antragsgemäß erkenne ich Ihre Einrichtung

**„Institut für Autogenes Training und Gruppenarbeit (iag.bochum)“
als Einrichtung der Arbeitnehmerweiterbildung an.**

Diese Anerkennung gilt unbefristet.

Sie ist jedoch mit der Auflage verbunden, dass von Ihnen bis zum Ende der Laufzeit des Ihrer Einrichtung testierten Gütesiegels (Gütesiegelverbund Weiterbildung) – spätestens bis 30.04.2014 – ohne weitere Aufforderung dessen Verlängerung oder ein anderes Gütesiegel gem. § 10 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 AWbG nachgewiesen wird.

Ich weise darauf hin, dass durch diese Anerkennung der Einrichtung nicht unmittelbar die einzelnen von ihr angebotenen Bildungsveranstaltungen anerkannt sind. Hierzu müssen diese auch noch die übrigen Voraussetzungen des § 9 Abs. 1 AWbG erfüllen. Erst dann können daran interessierte Arbeitnehmer/innen die Freistellung nach AWbG gegenüber ihren jeweiligen Arbeitgeber/innen geltend machen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Hauptsitz:
Seibertstr. 1, 59821 Arnsberg

Telefon: 02931 82-0

poststelle@bra.nrw.de
www.bra.nrw.de

Servicezeiten:
8.30 – 12.00 Uhr
und 13.30 – 16.30 Uhr
freitags bis 15.00 Uhr

Konto der Landeskasse Düsseldorf:
WestLB Düsseldorf 4008017
BLZ 30050000
IBAN: DE27 3005 0000 0004 0080 17
BIC: WELADED0
Umsatzsteuer ID:
DE123878657

ZERTIFIKAT



iag.bochum

Institut für Autogenes Training und Gruppenarbeit

Herner Straße 88, 44791 Bochum

Das iag.bochum wendet das Qualitätsmanagement-System nach Gütesiegelverbund Weiterbildung an, um die Qualität der (Weiter-)Bildung zu sichern und weiterzuentwickeln.

Die Einrichtung/Organisation hat ihren Entwicklungsstand in den Qualitätsbereichen

- Bildung – das Bildungsangebot
- Personal und Professionalisierung
- Teilnehmende und Teilnehmendenschutz
- Organisation – Verantwortung und Entwicklung

dokumentiert und nachgewiesen.

Dieses Zertifikat ist gültig bis zum 30.04.2029.

Beirat Gütesiegelverbund Weiterbildung e.V. am 13.04.2026